

Pressemitteilung, 20.5.2019

Berliner ENERGIETAGE 2019 eröffnet

Aufbruch nach 20 Jahren? ENERGIETAGE starten mit eindringlichem Appell für mehr Klimaschutz

Mit einem deutlichen Appell für einen wirksamen Klimaschutz wurden die 20sten Berliner ENERGIETAGE als Leitveranstaltung der Energiewende in Deutschland eröffnet.

Wie dramatisch die Handlungsnotwendigkeiten sind, zeige sich unter anderem in der Zielverfehlung von knapp 40 Prozent bei der CO₂-Minderung seit 2007, so Jürgen Pöschk, Initiator und Hauptveranstalter der Energietage. Seinerzeit waren in Meseberg die Minderungsziele für 2020 fixiert worden, die nun sehr deutlich verfehlt werden.

Um die für 2030 gesetzten Klimaziele zu erreichen, müsse die jährliche CO₂-Minderung ab sofort mehr als verdoppelt werden. „Klimaschutz muss endlich massiv in die Breite gehen, kosteneffizienter werden und vor allem politisch verlässlich ausgestaltet werden. Dies nicht irgendwann, sondern umgehend“, betonte Jürgen Pöschk im Rahmen der Eröffnung, an der mit **Jakob Blasel** auch ein Vertreter von **Fridays for Future** teilnahm: „Dass ich hier heute eröffne ist kein Missmanagement der Energietage, sondern ein Missmanagement der Politik.“, so Jakob Blasel. Und: „Es geht um *unsere* Zukunft.“

Auch **Bundesumweltministerin Svenja Schulze** betonte die Notwendigkeit zum zeitnahen Engagement: „Das Motto der Veranstaltung ‚Wenn nicht jetzt, wann dann?‘ passt genau in die Zeit. Wir wollen 2019 zum Jahr des Handelns beim Klimaschutz machen. Die Berliner Energietage sind eine hervorragende Ideenbörse, um wieder auf Zielpfad beim Klimaschutz zu kommen.“ sagte Svenja Schulze in ihrer Rede.

Die Berliner **Umweltsenatorin Regine Günther** betonte in ihrer Rede die Notwendigkeit zum schnellen Handeln: „Bei der Energiewende ist viel erreicht, aber es gibt auch noch sehr viel zu tun. Für die anstehenden Aufgaben der Energie- und Wärmewende müssen wir schneller werden, denn beim Klimaschutz gibt es keine Zeit zu verlieren. Die Berliner Energietage stehen für die Dynamik, die wir jetzt brauchen.“

Trendumfrage „Klartext Energiewende“

Wie konkret die Handlungsanforderungen an die Politik unter Experten*innen im Bereich Energie- und Klimapolitik gesehen werden, zeigen die Ergebnisse der im Kontext der Energietage durchgeführten Umfrage „Klartext Energiewende“. An dieser haben im Vorfeld der Energietage rund 1.000 Fachexpert*innen teilgenommen. Die Ergebnisse finden Sie unter:

➤ klartext.energietage.de

360°-Überblick an 365 Tagen

Aktuelle Vortragsmanuskripte, Positionspapiere, Interviews und Themenforen:

Die Energietage werden zur ganzjährig laufenden Dialogplattform in den Themenfeldern Energiewende und Klimaschutz fortentwickelt.

Über die Energietage

Die Berliner ENERGIETAGE sind – als *Leitveranstaltung der Energiewende in Deutschland* – die mit Abstand größte Tagungsveranstaltung zum Thema Energiewende und Klimaschutz in Deutschland. Zu den 58 Veranstaltungen mit über 350 Referent*innen lagen rund 9.600 Anmeldungen vor. Die Energietage finden in diesem Jahr zum 20sten Mal statt und werden veranstaltet von der EUMB Pöschk GmbH & Co. KG.

* * *

Webseite: www.energietaege.de

Bild- & Pressematerial: presse.energietaege.de

Ihr Pressekontakt:

Robert Volkhausen, EUMB Pöschk
Tel: (030) 2014 308 -26
presse@energietaege.de

Hauptveranstalter:

Jürgen Pöschk, EUMB Pöschk
Tel: (030) 2014 308 -0
poeschk@energietaege.de

Die ENERGIETAGE 2019 finden statt mit freundlicher Unterstützung von

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Berlin
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe Berlin

Berliner Stadtwerke GmbH | ENGIE Deutschland GmbH | GASAG AG
Industrie- und Handelskammer zu Berlin | IWO Institut für Wärme und Oeltechnik e.V.
Vattenfall Wärme Berlin AG | ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.